

Mineralische Wandgestaltung

C R E A T I V



“

*„Auf vielen Bildern wirken
moderne, puristische Innenräume
kühl. In meiner Fotografie möchte
ich sie zeigen, wie sie wirklich sind:
wohnlich, warm und ruhig.“*

*Guido Erbring,
Architekturfotograf*

”

Foto: Guido Erbring



Die Faszination des Raums!

Seit fast 20 Jahren erkunde ich als Architekturfotograf mit meiner Kamera menschliche Lebensräume. Dabei begeistert mich das Zusammenspiel der Formen, Flächen und Linien - und die Bedeutung des Einzelnen für das Ganze. In meinen Bildern versuche ich stets den daraus entstehenden Gesamteindruck einzufangen.

Interieurs fotografiert man heutzutage nicht mehr im Studio, sondern „on location“. Regelmäßig darf ich mich über Einladungen in fremde Wohnungen, Häuser und andere Objekte freuen. Eine wirklich schöne und spannende Facette meines Berufs!

*Brillux Creativ Sentimento 78,
Sichtbetonoptik, Farbton 12.M106*

”

*„Klare Linien,
dezente Farben,
raue Oberflächen und
zurückgenommene Deko
stellen den Raum selbst
in den Fokus.“*

“



MODERNER PURISMUS

Weniger ist mehr

Auf meinen Shootings begegnet mir seit einigen Jahren immer häufiger der „Moderne Purismus“ – also Räume, die sich beinahe selbst genug sind.

Die zeitgenössische Bauweise der Energiesparhäuser mit ihren großzügigen Quadern und dem Spiel aus geschlossenen und offenen Elementen begünstigt diese Schlichtheit. Es braucht nicht viel Deko, um Atmosphäre zu schaffen. Die Architektur wirkt für sich.

Was mir immer wieder auffällt: Extrem wichtig für die gesamte Ausstrahlung des Innenraums ist die Wandgestaltung. Ein Wechsel zwischen glattem Weiß und griffigen Flächen aus Marmor, Stein oder Beton erzeugt Tiefe und Spannung. Die mineralische Optik bringt eine natürliche Wärme in die Räume.

Moderne, puristische Räume verzichten auf Schnickschnack. Stattdessen unterstreichen ausgesuchte Designerstücke den eleganten Look und bieten dem Auge wohlgeformte Highlights.



*Brillux Creativ Sentimento 78,
Schalbetonoptik, Farbton O3.M109*



”

*„Sichtbetonoptik ist total spannend
– gerade im Innenraum!“*

“

ROBUSTE GEMÜTLICH- KEIT

Angesagte Betonoptik

*Brillux Creativ Sentimento 78,
Schalbetonoptik, Farbton 12.M106*



*Brillux Creativ Sentimento 78,
Sichtbetonoptik, Farbton 12.MI.06*



Betonflächen haben für mich als Fotograf einen besonderen Reiz. Ihre spezifische Struktur reflektiert das Licht auf eine ganz besondere, unnachahmliche Weise. Sie wirken beruhigend und bieten gleichzeitig viel Raum für eigene Ideen. Kein Wunder, dass sie immer öfter in modernen Interieurs zu finden sind.

Besonders spannend finde ich es, wenn ältere Häuser durch besondere Techniken mit einer Sichtbetonoptik „nachgerüstet“ werden. Alt und neu verbinden sich so zu einer spannenden Mischung. Dabei wirken die Flächen zwar robust, aber keinesfalls karg! Denn durch das warme Grau, die weich anmutende Oberfläche und die angenehme Wirkung aufs Raumklima verströmt eine Sichtbetonoptik eine ganz eigene Art von Gemütlichkeit.



*Brillux Creativ Sentimento 78,
Feinstruktur, Farbton 09.M109*

”

*„Kalkhaltige Farbe ist die
natürlichste und beste Methode,
um Schimmel aus Wohnräumen
fernzuhalten.“*

“

Der mineralische Feinputz Creativ Sentimento 78 nimmt Feuchtigkeit auf und gibt sie auch wieder ab. Durch diese Pufferwirkung entsteht ein ausgeglichenes Raumklima ohne Schimmelgefahr.

DAS KLIMA: FREUNDLICH!

Ökologisch und effizient

Mineralische Flächen bringen Struktur in den puristischen Innenraum. Doch nach vielen Gesprächen mit den Bewohnern meiner Fotolocations weiß ich: Sichtbetonoptik und andere mineralische Wandgestaltungen sind nicht nur aufgrund ihres Aussehens beliebt! Es sind vor allem auch die positiven Nebenwirkungen der Naturmaterialien, die begeistern. Denn sie bestimmen nicht nur die Optik eines Raums, sie beeinflussen auch sein Klima.

Moderne Feinputze werden auf Basis mineralischer Rohstoffe wie Kalk und Marmormehl hergestellt und sind (wie mir ein Architekt nach einem Shooting verriet) aus dem ökologischen Bau heute nicht

mehr wegzudenken – auch unter bauphysikalischen Gesichtspunkten! Durch die mikroporöse Oberfläche haben sie die Fähigkeit, Luftfeuchtigkeit je nach Bedarf aufzunehmen oder abzugeben. So helfen sie, das Raumklima zu regulieren.

Mineralische Feinputze wirken antibakteriell und fungizid und beugen so zuverlässig der Schimmelbildung vor – und zwar ganz natürlich. Mir hat der Experte jedenfalls empfohlen: „Wenn Sie Räume von Grund auf neu planen, dann mit Materialien, die schadstoffgeprüft sind und das Raumklima positiv beeinflussen.“



SCHLICHTE ELEGANZ

Wände mit Leben



In puristischen Innenräumen liegt das Augenmerk auf sparsam eingesetzten, exklusiven Details. Designerstücke oder Kunstwerke entfalten vor schlichten Wänden ihre volle Wirkung.

Richtig spannend wird es, wenn die natürlichen Materialien die Räume regelrecht zum Leben erwecken. In einigen Häusern habe ich Wände gesehen, die durch die kalkhaltigen Baustoffe leicht changierten oder dank Glitzerzusatz raffiniert schimmerten. Ob die Flächen glatt oder strukturiert waren – sie haben das Licht immer wieder anders reflektiert. So wie auf dem Titelbild dieser Broschüre: Creativ Sentimento 78 mit dem Glitzerzusatz Creativ Reflecto 181 im Farbton 72.MI09, ausgeführt als Feinstrukturtechnik. Diese Lebendigkeit strahlt auf den ganzen Raum aus – und weiter bis in die Fotos hinein. Das Lebensgefühl ist direkt ein ganz anderes als bei klassischen Tapeten, die wahn-sinnig viel Licht verschlucken.

Brillux Creativ Sentimento 78,
Feinstruktur, Farbton 12.MI03



LUXUS UND LEICHTIGKEIT

Edel wie Marmor

Am liebsten inszeniere ich Häuser, in denen sich Alt und Neu organisch verbinden. Das perfekte Beispiel: ein modernes Künstlerhaus mit venezianischer Oberflächen-technik im Innenraum. Wenn das lebendige Spiel des Marmors und seine leicht changierende Oberfläche auf den Wänden nachempfunden werden, gibt das dem Raum eine ganz besondere Tiefe.

Das moderne Flair eines Industrie-Lofts war da - aber verbunden mit einer edlen Leichtigkeit. Ich war selbst überrascht über diese Verbindung. Bei Naturmaterialien denken viele an langweilige Öko-Farben. Dabei ist die kreative Vielfalt in diesem Bereich wirklich enorm.

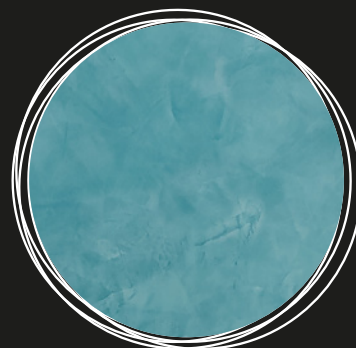


Brillux Creativ Alcantico 70, Venezianische Spachteltechnik Stucco, Farbton 99.MI.01

UNSERE EMPFEHLUNGEN

Creativ Algantico 70

Dekospachtelmasse auf Kalkbasis, zur Oberflächengestaltung mit Marmorcharakter, für innen.



Creativ Mineralische Wandgestaltung

Produkte auf natürlicher Basis wie Kalk oder Marmor-
mehl in Verbindung mit dem großen Farbspektrum lassen
Wandgestaltungen entstehen, die ökologischen und design-
orientierten Ansprüchen gerecht werden.



[www.brillux.de/
mineralische-wandgestaltung](http://www.brillux.de/mineralische-wandgestaltung)



Creativ Sentimento 78

Marmor-Feinputz auf Kalkbasis, zur Erzielung tuchmatter bis
seidenmatter Oberflächen mit antikem Flair, für innen.



ARCHITEKTURFOTOGRAFIE

Fotografie ist Gestaltung und damit ein Feld großer Freiheit.

Daher gilt: Machen Sie, was Sie wollen! Im Folgenden ein paar Erfahrungswerte, die helfen, visuell starke und überzeugende Ergebnisse zu erzielen.

- ① Kein Hexenwerk, aber eine oft unterschätzte Hilfe: das Stativ. Wollen Sie beispielsweise eine Langzeitbelichtung durchführen, ist es für ein scharfes Bild unverzichtbar.
- ② Die Gestaltungskraft der Perspektive nutzen. Leitern, benachbarte Dachterrassen, Bodenperspektiven, extreme Nähe oder Entfernung – die Möglichkeiten sind groß, um ein viel fotografiertes Bauwerk ganz neu zu inszenieren.
- ③ In der Architektur dreht sich fast alles um Licht. Es zeigt den Charakter eines Gebäudes, lässt es leben. Vergleichen Sie verschiedene Tageszeiten, nutzen Sie auch mal Gegenlicht. Arbeiten Sie mit Streiflicht Oberflächenstrukturen heraus und achten Sie innen wie außen auf klare Licht- und Schattenkanten.
- ④ Mit einem Graufilter werden Langzeitbelichtungen möglich, ohne störende Passanten und vorbeifahrende Autos im Bild zu haben. Das sorgt für einen cleanen Look.
- ⑤ Das Wichtigste ist immer noch das Bild als Ganzes. Sie wollen ja nicht einfach etwas ablichten, sondern eine besondere Stimmung einfangen. Nehmen Sie sich viel Zeit für die Komposition. Achten Sie auf alle Details im Vorder- und Hintergrund, die von dem Gebäude ablenken, und entfernen Sie, was stört.

Denken Sie immer daran: Viel wichtiger als der konkrete Gegenstand der Fotografie ist die Ausstrahlung ihres Bildes. Darauf kommt's an!



*Viel Freude und gutes Gelingen wünscht
Ihr Guido Erbring*



